

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 39. Am Tage der Himmelfahrt Christi. Marc. 16, 14 - 20.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

88 Am Sontage Rogate und am Tage der Himmelfahrt Christi.

B) Die Thorheit solcher Menschen, die sich ohne Gebeht helfen wollen.

P. I. Weil Gott die Verheissung seiner unentbärllichen väterlichen Hülfe an das Gebeht gebunden hat.

P. II. Weil wir uns selbst die erwünschtesten Vortheile berauben.

P. III. Weil sie sich in den grossen Jammer stürzen.

C) 2 Kön. 2, 12. Mein Vater, mein Vater, Wagen Israel und seine Reuter! Elias war durch sein Gebeht so gut, als die Krieger - Wagen und Reuter für Israel.

Die geistliche Rüstung eines Christen durchs Gebeht.

P. I. Beschaffenheit des rechten Gebehts.

P. II. Wogegen, wie auch wozu es eine geistliche Rüstung sey.

§. 39. Am Tage der Himmelfahrt Christi.

Marc. 16, 14 = 20.

A) Hebr. 13, 4. Wir haben hier keine bleibende Statt. Und die vornehmste Sorge eines Christen soll seyn, daß er nach vollbrachter Wallfahrt dieses Lebens, in die seligen Wohnungen des Friedens aufgenommen werde.

Wie die Himmelfahrt Christi ein Grund unserer Himmelfahrt werden könne?

P. I. Daß sie allerdings ein Grund unserer Himmelfahrt seyn könne. Denn er ist hingegangen, uns die Stätte zu bereiten, und sitzt zur rechten Gottes.

P. II. Wie? Unter was für Bedingung sie der Grund unserer Himmelfahrt werde? Der Glaube wird erfordert.

B) 1 Tim. 3, 16,

Die Himmelfahrt Christi, als ein Geheimniß der Gottseligkeit.

P. I. Die